EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Altsteußlingen mit Briel, Dächingen, Erbstetten mit Unterwilzingen und Vogelhof, Frankenhofen mit Tiefenhülen, Granheim und Mundingen

AUSGABE WEST

Freitag, 10. Februar 2023/Nr. 06
25. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Mit dem Ehinger Fasnetsbus zum Glombigen nach Ehingen und wieder nach Hause

Die Ehinger Narren freuen sich wieder auf einen gut besuchten Glombigen Donnerstag.

Die Bustickets für den Glombigen Donnerstag sind zum Preis von drei Euro auch im Vorverkauf

- beim Ehinger Bürgerbüro
- beim Kiosk am Bahnhof
- bei der Tabakecke Weinmann und
- bei der Weinstube Denkinger erhältlich.

In den vergangenen Jahren nutzten jährlich rund 2.100 Besucherinnen und Besucher den bequemen Fahrservice der Stadt Ehingen (Donau).

Haltestellen Lindenstraße beim Rathaus
Sämtliche Busse des Shuttleverkehrs werden in der Lindenstraße vor dem Bürgerbüro halten. Vier Haltestellen werden ausgeschildert. Fahrgastinformationen liefert der extra dafür vorgesehene beleuchtete Fahrplankasten neben dem Rathauseingang. Die Lindenstraße wird deshalb im Bereich zwischen der Einmündung Müllerstraße und der Zufahrt zur Tiefgarage Lindenplatz aus Verkehrssicherheitsgründen wieder gesperrt.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Termine

Samstag, 11. Februar
Kinderumzug in Ehingen

Montag, 13. Februar
Sitzung des Ortschaftsrates Frankenhofen

Donnerstag, 16. Februar
Kinderfasnet in Granheim

Freitag, 17. Februar
Fasnet in Erbstetten

Samstag, 25. Februar
Dächinger Fackel

Samstag, 4. März
Generalversammlung MV Dächingen

Von Menschen vor Ort.
Für Menschen vor Ort.
NAK VERLAG

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1,
89584 Ehingen

Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de

Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.
Web: www.ehingen.de/maerkte

Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr.
Rißtissen/Dächingen: Sommerzeit (März bis Oktober) mittwochs von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr, Winterzeit (November bis Februar) mittwochs von 14 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxis 116 117
Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Für Notfälle am Wochenende
und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.
An normalen Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	116 117
Augenärztlicher Notfalldienst	0761 120 120 00
Vergiftungszentrale Freiburg	0761 19240

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222
Städtisches Wasserwerk	07391 503-152 0171 7435753
Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505
Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und Dorfhilfe cura familia	0711 97914620 und 0711 97914625
Maschinenring Biberach-Ehingen Service GmbH	07351 18826-0
Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 11. Februar
Rats-Apotheke Ehingen,
Hauptstraße 35,
89584 Ehingen (Donau),
Telefon 07391 87 77

Sonntag, 12. Februar
Linden-Apotheke am Sternplatz,
Gymnasiumstraße 19,
89584 Ehingen (Donau),
Telefon 07391 55 11

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)

T 07391 503 224
F 07391 503 4224

mbl@ehingen.de
www.ehingen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Städtische Mitteilungen:
Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle
Ortsnachrichten: Ortsverwaltungen
Kirchliche Nachrichten: Pfarramt
Vereins- und sonstige Nachrichten:
Vereine und jeweilige Organisationen
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Stefan Schaumburg und Tim Hager
NAK GmbH & Co. KG · Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · **www.nak-verlag.de**

Druck:
Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Fasnetsbus auf Velf Linien
Auf insgesamt elf Linien sind die Omnibusse der Busunternehmen Bayer und Bottenschein unterwegs.
Auch die Gemeinden Griesingen, Öpfingen, Oberdischingen, Allmendingen, Lauterach, Rottenacker, Schmiechen, die Stadt Munderkingen und die Stadt Schelklingen werden bedient. Geplant, koordiniert und organisiert wird der Ehinger Fasnetsbus federführend von der Stadt Ehingen (Donau). Hier laufen bei der Straßenverkehrsbehörde die Fäden zusammen, von wo auch die Werbung geschaltet wird.

Fahrpläne
Die genauen Abfahrts- und Ankunftszeiten der elf verschiedenen Linien sind auf der Homepage der Stadt Ehingen (Donau) unter www.ehingen.de zusammengestellt. Einzelne Fahrpläne mit den jeweiligen Linien liegen im Bürgerbüro und an der Zentrale im Ehinger Rathaus aus oder können über den QR-Code abgerufen werden. Weitere Auskünfte erteilt gerne auch die Straßenverkehrsbehörde im Ehinger Rathaus unter 07391 503-360.

Am Glombigen Donnerstag, 16. Februar, können Kurzentschlossene das Ticket auch noch nachts an der Verkaufsstelle beim Ehinger Bürgerbüro erwerben.

QR-Code zu den Fasnetsbus-Fahrplänen.

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Gemeinderatssitzung vom 2. Februar

Am Donnerstag, 2. Februar, tagte der Gemeinderat im großen Saal der Lindenhalle. Im Mittelpunkt der Sitzung stand die Haushaltsverabschiedung für das Jahr 2023.

Verabschiedung des Haushaltsplans 2023
Die Haushaltsreden nutzen die Fraktionsvorsitzenden, um aus ihrer Sicht die Stadtpolitik darzustellen. Dabei spielt auch das allgemeine Weltgeschehen eine Rolle. Der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 sowie dem Wirtschaftsplan des Versorgungs- und Verkehrsbetriebs ***vve*** für das Wirtschaftsjahr 2023 stimmte der Gemeinderat einstimmig zu. Der Haushalt verzeichnet im Ergebnishaushalt bei einem Volumen von 105 Millionen Euro gerade noch ein positives Ergebnis von 24.000 Euro. Die Stadt investiert darüber hinaus etwa 32 Millionen Euro in bereits begonnene Projekte. Zum Ausgleich der Investitionen ist eine Entnahme aus dem Finanzmittelbestand in Höhe von rund 9,5 Millionen Euro erforderlich, was eine deutliche Reduzierung der finanziellen Polster zur Folge hat.

Erweiterung des Katholischen Kindergartens St. Martinus in Kirchbierlingen
Steigende Kinderzahlen, ein zunehmender Betreuungsbedarf ab dem zweiten Lebensjahr und das Vorziehen des Einschulungsstichtags um drei Monate machen auch für den Einzugsbereich des Kindergartens in Kirchbierlingen einen Ausbau notwendig. Der Gemeinderat stimmte der Erweiterung des Katholischen Kindergartens um eine weitere Gruppe und der vollständigen Kostenübernahme durch die Stadt einstimmig zu.

Änderung der Vergnügungssteuersatzung
Das Gremium beschloss einstimmig die Änderung der Vergnügungssteuersatzung. Diese wurde zuletzt im Jahr 2011 geändert. Die Steuersätze erhöhen sich von 20 Prozent auf 25 Prozent für Geldgewinngeräte in Spielhallen. Für sonstige Orte wie Gaststätten wird der Steuersatz von 12,5 Prozent auf 17,5 Prozent erhöht.

Erweiterung Industriegebiet Berg, Bauarbeiten Hochwasserschutzmaßnahmen
Für die Umsetzung des Bebauungsplanes IG Berg, 2. Erweiterung, ist es notwendig, Maßnahmen für den Hochwasserschutz umzusetzen. Diese Maßnahmen befinden sich auf Flächen im bereits rechtskräftigen Bebauungsplan, sind wasserrechtlich genehmigt und umfassen hauptsächlich die Herstellung von Retentionsbecken. Vom Gemeinderat wurde einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen, die Bauarbeiten zum Ausbau der Hochwasserschutzmaßnahmen an die Firma Blum aus Ittenhausen zum Angebotspreis von rund 4,6 Millionen Euro zu vergeben.

Sanierung Mehrzweckhalle Rißtissen
Die Vergabe von Putz-, Dämm- und Trockenbauarbeiten für die Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckhalle Rißtissen erfolgte einstimmig an die Firma Helmut Baum GmbH, Fronreute, zum Angebotspreis von rund 210 000 Euro.

Annahme von Spenden
Im Jahr 2022 sind noch einige Spenden eingegangen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme dieser Spenden.

Ausscheiden von Stadtrat Christian Walther aus dem Gemeinderat
Durch die Verlegung seines Hauptwohnsitzes in eine andere Gemeinde verliert Stadtrat Christian Walther von der Fraktion „Junges Ehingen" sein Bürgerrecht und damit auch die Wählbarkeit in den Gemeinderat. Das Gremium stellte das Ausscheiden von Stadtrat Walther aus dem Gemeinderat einstimmig fest.

Öffnungszeiten des Rathauses während der Fasnet

Die Dienststellen der Stadtverwaltung haben am Glombigen Donnerstag, 16. Februar, bis 17 Uhr geöffnet. Die Stadtbücherei Ehingen schließt um 18 Uhr.
Am Fasnetsdienstag, 21. Februar, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung bis 10 Uhr erreichbar. Die Bücherei öffnet von 9 bis 12 Uhr.

Öffnungszeiten Grünabfallsammelstellen Rißtissen und Dächingen

Für die Grünabfallsammelstellen Rißtissen und Dächingen gelten folgende Öffnungszeiten:
November bis Februar: mittwochs von 14 bis 16 Uhr, samstags von 9 bis 13 Uhr
März bis Oktober: mittwochs von 15 bis 17 Uhr, samstags von 9 bis 13 Uhr

Ab Kalenderwoche sieben ist auch die Grünabfallsammelstelle in Dächingen an beiden Tagen geöffnet. Auf den Grünabfallsammelplätzen können Kreisbewohnerinnen und Kreisbewohner und im Kreis ansässige Gewerbebetriebe Grünabfall in haushaltsüblichen Mengen entsorgen.

- Gewerbliche Anlieferungen sind gebührenpflichtig,
- Für private Haushalte gebührenfrei (bis maximal fünf Kubikmeter je Anlieferung) und
- Mehrmengen private Haushalte (über fünf Kubikmeter) sind gebührenpflichtig.

Auf den Grünabfallsammelstellen wird ausschließlich Grünabfall angenommen. Dieser sollte, soweit möglich, getrennt nach den Fraktionen krautig-grasig (saftend) und holzig angeliefert werden. Bei Fragen zur Abfallwirtschaft wenden Sie sich bitte direkt an das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft. Die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreichen Sie telefonisch, in der Zeit von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 18 Uhr, unter der Telefonnummer 0731 185-3333. Gerne können Sie Ihr Anliegen schriftlich unter kundenervice@aw-adk.de schildern. Seinen Dienstsitz hat der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft in der Karlstraße 31, Karlsbau, erster Stock, Eingang Karlsstraße 31 in 89073 Ulm.

Betreuungsplatz für Krippe beziehungsweise Kindergarten online vormerken lassen

Eltern, die ab dem kommenden Kindergartenjahr, ab September 2023, für ihr Kind einen Betreuungsplatz in einer Ehinger Kindertageseinrichtung suchen, müssen sich online über die Kindergartenplattform unter www.kitas-ehingen.de für einen Betreuungsplatz vormerken lassen. In Ehingen gibt es ein gemeinsames Kindergartenportal der vier Ehinger Kindergartenträger. Hierbei handelt es sich um das katholische Verwaltungszentrum Ehingen, welches für fünf katholische Kindergärten verantwortlich ist, der Diakonieverband Ulm/Alb-Donau für den evangelischen Kindergarten, den Waldkindergarten Ehingen e.V. sowie die Stadt Ehingen als Träger von zehn Kindertageseinrichtungen. Auf diesem Portal haben die Eltern die Möglichkeit, sich ausführlich über die Ehinger Kindertageseinrichtungen und deren Angebote zu informieren. Anschließend können sie sich über die Anmeldeplattform bequem für einen Betreuungsplatz vormerken lassen. Für eine Aufnahme des Kindes zu Beginn und im Laufe des Kindergartenjahres 2023/2024 können die Eltern ihre Vormerkung bis einschließlich 28. Februar vornehmen.

Das Datum der Vormerkung spielt bei der Platzvergabe bis zu diesem Zeitpunkt keine Rolle. Im Online-Portal haben die Eltern die Möglichkeit, ihren Wunsch- und Ersatzkindergarten auszuwählen. Das Vormerkungsformular muss hierzu vollständig ausgefüllt werden. Die Eltern erhalten anschließend eine Bestätigung per E-Mail, dass ihre Vormerkung angekommen ist und geprüft wird.

Die endgültige Reservierungszusage erfolgt dann im Mai von der aufnehmenden Einrichtung. Sollten Eltern nicht über die Möglichkeit verfügen, das Internet für ihre Vormerkung zu nutzen, können diese sich notfalls telefonisch unter 07391 503-241 im Rathaus melden.

Schülerbetreuung in den Osterferien

Auch in diesem Jahr bietet die Stadt Ehingen eine Betreuung in den Osterferien vom 5. bis 14. April an. Die Ferienbetreuung richtet sich vor allem an berufstätige und/oder alleinerziehende Eltern, deren Kinder eine der städtischen Grundschulen in Ehingen beziehungsweise den Teilorten besuchen. Die Betreuung findet an der Michel-Buck-Schule, Schulhof 1, in Ehingen statt. Es wird eine Halbtags- (Montag bis Freitag 7 bis 13 Uhr) und eine Ganztagsbetreuung (Montag bis Donnerstag von 7 bis 17 Uhr und Freitag von 7 bis 13 Uhr) angeboten. Sowohl bei der Halbtags- als auch bei der Ganztagsbetreuung wird von Montag bis Donnerstag ein Mittagessen gereicht. An Feiertagen findet keine Betreuung statt. Informationen zum Elternbeitrag und Anmeldeformulare für die Ferienbetreuung finden Sie online unter www.ehingen.de. Die Formulare sind außerdem bei der Stadtverwaltung Ehingen, Gaby Bayer, Zimmer 19, EG erhältlich. Anmeldeschluss ist der 28. Februar.
Nähere Informationen erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, Gaby Bayer, 07391 503-141 oder per E-Mail g.bayer@ehingen.de.

Sperrung Innenstadt wegen Fasnetsveranstaltungen und Verlegung Abfuhr Hausmüll

Aufgrund von Fasnetsveranstaltungen sind folgende Straßen in der Innenstadt gesperrt:
Am Kinderumzug, 11. Februar, ab 13 Uhr bis etwa 17 Uhr: Viehmarkt - Kasernengasse - Untere Hauptstraße – Sonnengasse – Schulgasse – Marktstraße – Schwanengasse - Gymnasiumstraße – Obere Hauptstraße - Marktplatz.

Am Glombigen Donnerstag, 16. Februar, ab 17 bis 7 Uhr am 17. Februar: Ochsenberg/Liebfrauenkirche - Untere Hauptstraße - Rathaus/Marktplatz - Bahnhofstraße, Pfisterstraße – Schmiechgraben - Obere Hauptstraße - Marktstraße – Schwanengasse.

Am Fasnetsdienstag, 21. Februar, ab 12 Uhr bis etwa 17 Uhr: Glockenplatz - Obere Hauptstraße - Bahnhofstraße - Pfisterstraße – Am Viehmarkt - Kasernengasse - Untere Hauptstraße – Sonnengasse - Lindenstraße (verlängert bis 22 Uhr).

Am 16. Februar wird wegen des Glombigen Donnerstags die Hausmüllabfuhr in folgenden Straßen auf Samstag, 18. Februar, verlegt: Kasernengasse - Untere und Obere Hauptstraße – Sonnengasse – Bahnhofstraße. Bitte stellen Sie Ihre Mülleimer in den vorbenannten Straßen daher hier erst am Samstag hinaus.

Wir bitten abschließend alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis, dass es während aller Fasnetsveranstaltungen in Ehingen zu Verkehrsbehinderungen im gesamten Stadtgebiet kommen kann.

Ehinger Wochenmarkt am 11. Februar nur bis 12 Uhr geöffnet

Am 11. Februar findet in der Ehinger Innenstadt wieder ein Fasnets-Kinderumzug statt. Der Beginn ist um 14 Uhr. Der Umzugsweg verläuft beginnend in der Schulgasse über die Schwanengasse, die Gymnasiumstraße und die Obere Hauptstraße und endet auf dem Marktplatz. Wegen den

zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und den zu erwartenden hohen Besucherzahlen, wird deshalb der Ehinger Wochenmarkt auf dem Marktplatz eine Stunde früher als üblich bereits um 12 Uhr beendet.

Grundsteuer 2023

1. Steuerfestsetzung

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2023 keinen schriftlichen Grundsteuerbescheid erhalten und die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 in derselben Höhe wie für das Jahr 2022 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Soweit Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht wie zum Beispiel bei einem Eigentumswechsel eintreten, ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungshinweise

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2023 zu den Fälligkeitsterminen, 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November des Jahres und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der Konten der Stadtkasse Ehingen zu überweisen oder einzuzahlen. Bei Abbuchern wird die Steuer zur Fälligkeit dem Konto belastet. Barzahler bitten wir um pünktliche Überweisung zu den angegebenen Fälligkeitsterminen. Bei Überschreiten der Fälligkeit ist die Stadtkasse verpflichtet, Mahngebühren und Säumniszuschläge festzusetzen und diese auch zu erheben. Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihr Buchungszeichen an. Dieses beginnt bei der Grundsteuer mit der Nummer 5.0100.
Weitere Fragen zur Veranlagung werden unter der Telefonnummer 07391 503-228, zur Zahlung, Erstattung beziehungsweise Abbuchung unter der Telefonnummer 07391 503-124 beantwortet.

Kultur

Kultur in Ehingen

Limón Dance Company New York

75 Jahre Limón Dance Company. Dienstag, 7. März, 19.30 Uhr, Einführung 19 Uhr, Lindenhalle. Die Limón Dance Company New York ist in der internationalen Tanzszene legendär. 1946 von José Limón gegründet, vereint die Truppe höchste technische Brillanz mit Ausdrucksstärke und Ästhetik. Durch bahnbrechende Choreografien und fantastische Tänzerinnen und Tänzer wurde die Tanzcompany schnell zu einem der impulsgebenden Ballettensembles des letzten Jahrhunderts und ist es bis heute. Die technische Meisterschaft, die expansive Tanzfreude sowie absolut nuancierte Präzision suchen seinesgleichen und haben die Tanzwelt revolutioniert. Neben balletthistorischen Schlüsselwerken von Limón, Martha Graham und anderen Ballett-Revolutionären setzen Gastchoreografen immer wieder neue Akzente, die der Company seit Jahrzehnten ihren hohen Stellenwert innerhalb der internationalen Tanzszene sichern. Mit beeindruckender visueller Klarheit, Theatralik, rhythmischer und musikalischer Dynamik beeinflusst die Company die Entwicklung der Kunstform Tanz bis zum heutigen Tag. Bei dieser Veranstaltung gibt es mit der abomax-Karte der Südwest Presse eine Reduzierung auf den regulären Ticketpreis um zwei Euro.

Kabarett zum Weltfrauentag - Sarah Hakenberg – Es erinnert mich an irgendwas

Mittwoch, 8. März, 19.30 Uhr, Franziskanerkloster. Die mit dem Deutschen Kabarettpreis ausgezeichnete Liedermacherin Sarah Hakenberg bringt am Weltfrauentag eine Menge neuer mitreißender Schmählieder, raffinierter Protestsongs und unverfrorener Ohrwürmer mit. So singt sie zum Beispiel über schadenfrohe Vermieter, unentspannte Eltern oder pathologische Wohnzeitschriften-Leserinnen. Sarah Hakenberg haut vergnügt in die Tasten, schrummt ihre Ukulele und singt dabei gleichermaßen von Abgründen, die in unserem Inneren schlummern und vom großen Wirrwarr da draußen. Besser wird die Welt dadurch auch nicht, aber zumindest besser erträglich. Bei dieser Veranstaltung gibt es mit der Abo-Karte der Schwäbischen Zeitung eine Reduzierung auf den regulären Ticketpreis um zwei Euro.

Woyzeck

Dramenfragment von Georg Büchner, Montag, 13. März, 19.30 Uhr, Einführung 19 Uhr, Lindenhalle. Woyzeck gehört heute zu den meistgespielten und einflussreichsten Dramen der Literaturgeschichte. Büchner hat es 1836 geschrieben und konnte es vor seinem Tod nicht fertigstellen. So existiert es als unvollständiges, offenes Drama in verschiedenen Fassungen. In dem Schauspiel geht es um den armen Soldaten Franz Woyzeck, der von Vertretern der höheren sozialen Schichten immer wieder erniedrigt und gedemütigt wird, bis er schließlich seine Freundin Marie wegen ihrer Affäre mit dem bessergestellten Major ermordet. Eine Aufführung des Landestheaters Tübingen. Bei dieser Veranstaltung gibt es mit der Abo-Karte der Schwäbischen Zeitung eine Reduzierung auf den regulären Ticketpreis um zwei Euro.

Kindertheater
Drei Räuber sechs +

Familienstück nach dem Bilderbuch von Tomi Ungerer.
Samstag, 18. März, 15 Uhr, Lindenhalle.

Monsta vier+ (Vorschule bis zweite Klasse)

Ungeheuerliches zwischen Geisterstunde und Schrecksekunde, nach dem Kinderbuch von Dita Zipfel.
Mittwoch, 29. März, 10 Uhr, Lindenhalle.
Informationen und Tickets erhalten Sie beim Kulturamt der Stadt Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, www.kulturamt-ehingen.de / www.reservix.de.

vhs Volkshochschule

Kommunikationsprüfung Englisch Realschule, Vorbereitungskurs in den Fasnetsferien

Der Kurs bereitet auf die Kommunikationsprüfung an der Realschule vor. Für Realschüler der zehnten Klasse. Die Kurstermine sind 22. Februar, 23. Februar und 24. Februar jeweils von 9 bis 13 Uhr sowie am 25. Februar von 12.30 bis 16.30 Uhr.

Vortrag: Krieg in der Ukraine - ein Jahr danach
Freitag, 24. Februar, 19 bis 20.30 Uhr
Vor genau einem Jahr begann Russland seinen Angriffskrieg auf die Ukraine. Zusammen mit der Ukraine-Expertin, Karoline Gil, vom Institut für Auslandsbeziehungen und der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik in Stuttgart wagen wir genau ein Jahr danach einen Rückblick. Im Vortrag sollen nicht nur die zurückliegende und aktuelle Situation beleuchtet, sondern auch die außenpolitischen Folgen diskutiert werden.

Grundtechniken der Keramik
Mittwoch, 1. Februar, 19 bis 21.30 Uhr, fünf Termine
Ton, dieses schier unendlich formbare, kühle Material hat schon vor vielen Jahrtausenden die Menschen angeregt, nützliche und schöne Dinge zu formen. Gebrannt strahlt das fertige Objekt die Wärme des Ofens aus. Wird es zudem glasiert, gibt die glänzend-farbige, glatte Oberfläche dem Werkstück eine leuchtende Farbigkeit. Die Keramikerin Anne Linder führt sie in die Techniken der Keramikkunst ein und verhilft Ihnen zu ersten Erfolgen. Nach Besuch dieses Kurses können Sie an der offenen Töpferwerkstatt teilnehmen.

Liebscher & Bracht - Engpassdehnungen: Fit von Kopf bis Fuß
Freitag, 3. und 10. März von 19 bis 21 Uhr
Schmerzen im Bewegungsapparat werden hauptsächlich durch Überbeanspruchung der Muskeln und Faszien verursacht. Lernen Sie in diesem Kurs hoch effektive Dehnungsübungen, mit denen Sie Ihre Schmerzen selbst lindern können.

Kräuterapotheke aus dem eigenen Garten
Mittwoch, 1. März,18.30 bis 21 Uhr
Welche Kräuter haben welche Heilwirkungen? Was pflanze ich wo? Wie entfalten Kräuter ihr Potential? Wann ernte ich was? Und wie verwerte ich meine Kräuter? Zusammen mit der Heilpflanzenpädagogin Tanja Graf werden diese und andere Fragen erörtert und besprochen.

Kreatives Nähen – Upcycling
Donnerstag, 2. März, 18 bis 19.30 Uhr, zehn Termine
Lernen Sie auf eine kreative Art zu Nähen oder verbessern Sie Ihre Kenntnisse. Genutzt werden gebrauchte Stoffe (Upcycling) oder Reststoffe als Grundlage für Neues. Ein neues Kleidungsstück, einfache Stofftiere oder auch Gebrauchsgegenstände, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.
Anmeldung bei der Volkshochschule der Stadt Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503 -503, www.vhs-ehingen.de.

EHINGER ALB

Termine in der 7. Kalenderwoche auf der Alb

- Mittwoch, 15. Februar, Restmülltonne

Fasnetsbus fährt wieder

Es ist ein Angebot der Stadt Ehingen (Donau) und des Narrenzunft Spritzenmuck e.V. in Zusammenarbeit mit Bayer Reisen und Bottenschein Reisen. Die Haltestellen in Ehingen sind am Bürgerbüro in der Lindenstraße. Der Fahrpreis beträgt drei Euro. Nachtverkauf im Bürgerbüro ist bis um 3 Uhr. Ein Fahrticket im Vorverkauf gibt es im Ehinger Bügerbüro, der Tabakecke Weinmann, der Weinstube Denkinger und beim Kiosk am Bahnhof. Nähere Informationen gibt es auch unter www.ehingen.de oder im Flyer zum nachlesen.

ORTS- UND VEREINSNACHRICHTEN

Altsteußlingen mit Briel

Ortsvorsteher Josef Huber, Tel. 07395 328
E-Mail: ov.altsteusslingen@ehingen.de

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Vom 16. bis 24. Februar bleibt die Ortsverwaltung geschlossen. In dringenen Fällen können Sie sich an die Stadtverwaltung in Ehingen wenden.

Neubau Ortsmitte

Schöne Baufortschritte sind in den derzeitigen Tagen an unserer Ortsmitte zu sehen. Die zweischaligen Wände werden aufgestellt und der Zwischenraum mit Beton verfüllt. Ende dieser Woche ist der Einbau der ersten Decke über dem Umkleidebereich geplant, bevor es dann vollends mit dem ersten Stock des Schulungsraumes in die Höhe geht. Es ist zu hoffen, dass uns das Wetter weiter so erhalten bleibt, damit zeitnah auch das Dach aufgesetzt werden kann.

Die Ansicht verändert sich wieder, der Blick auf die Kirche von der Ortseinfahrt her, ist wieder Geschichte.

Dächingen

Ortsvorsteher Alfons Köhler, Telefon 07395 1218
E-Mail: ov.daechingen@ehingen.de

Müllmarkentauschbörse auch in 2022 sehr erfolgreich

In der letzten Runde der Müllmarkentauschbörse konnten fast 100 Tauschvorgänge durchgeführt werden. Ein sehr großer Nutzen für die Empfänger der Müllmarken, verbun-

den mit einem großen Dank an alle, welche ihre nicht mehr benötigten Marken zur Verfügung stellten. Dies alles wäre nicht möglich, ohne die ausgleichende Arbeit von unserer Rosi Springer. Hierfür auch ein großes Dankeschön. So wie es derzeit aussieht, wird es nach dem Systemwechsel bei der Müllabfuhr zum Alb-Donau-Kreis leider keine ausgleichende Börse mehr geben. Schade für alle bisherigen Empfänger.

Dächinger Fackel

Unsere Fackelbuben, die schon seit vielen Wochen an ihrer Fackel arbeiten, werden diese nach altem Brauch am Abend des 25. Februars abbrennen. Hierzu würden sie sich über viele Besucherinnen und Besucher freuen. Für das leibliche Wohl sei ebenfalls gesorgt. Derzeit kann am Fackelplatz noch Baumreisig oder auch sonstiges unbehandeltes Holz angeliefert werden.

Musikverein Dächingen e.V.

Generalversammlung

Der Musikverein Dächingen e.V. hält am Samstag, 4. März, um 20 Uhr in Köhlers Krone seine ordentliche Generalversammlung ab.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des ersten Vorsitzenden
3. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Dirigenten
6. Bericht des Jugendleiters
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen: erster Vorsitzender, Kassier, Schriftführer, erster Kassenprüfer, ein aktiver Beisitzer, ein passiver Beisitzer, zwei stellvertretende Kassier
9. Verschiedenes

Anträge und Wünsche können bis zum 25. Februar schriftlich beim ersten Vorsitzenden, Armin Huber, Harmelau 25, 89584 Dächingen eingereicht werden. An alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Musikvereins ergeht herzliche Einladung. Vor der Hauptversammlung des Musikvereins lädt der Förderverein des Musikvereins Dächingen am 4. März um 19.30 Uhr zur ordentlichen Generalversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des ersten Vorsitzenden
3. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
4. Bericht des Schriftführers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Verschiedenes

Auch hier ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder, Freunde und Gönner.

Erreichen Sie Menschen in Ihrer Nähe. NAK VERLAG

Erbstetten mit Unterwilzingen und Vogelhof

Ortsvorsteher Josef Missel, Telefon 07386 316
E-Mail: ov.erbstetten@ehingen.de

Fasnet

Endlich können wir wieder unsere Fasnet feiern. Am Freitag, 17. Februar, starten wir wieder, um gemeinsam durch den Ort zu laufen. Wir treffen uns um 13 Uhr am Pfarrhaus mit unseren kleinen und großen Narren. Ab etwa 15 Uhr gibt es ein buntes Treiben mit Kaffee, Kuchen und Würstchen für Jung und Alt im Pfarrhaus. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen. Auf einen vollen Saal freut sich der Narrenrat und die Kids, Kügele - Hoi.

Grundschule Erbstetten – Frankenhofen

Schulfasnet

„Deich-Uschl“ - „Strau-Buschl“ - „Block-Strecker“ - „Kügele-Hoi“, ertönt es wieder, wenn die Kinder der Grundschule Erbstetten/Frankenhofen am Glombigen Doschdig, 16. Februar, mit dem Narrenwurm durch die beiden Ortschaften ziehen. In Frankenhofen etwa um 10 Uhr und in Erbstetten etwa um 11.30 Uhr. Wir freuen uns auf viele Narren am Straßenrand.

Kinderumzug in Ehingen

Am Samstag, 11. Februar, findet um 14 Uhr der diesjährige Kinderumzug in Ehingen statt. Viele kleine Alb-Eulen der Grundschule Erbstetten/Frankenhofen flattern nach Ehingen und rufen drei kräftige "Schuu-Buu". Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer aus den Albgemeinden am Straßenrand.

Werbung gibt's an jeder Ecke. Blut nicht.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
Deutsches Rotes Kreuz
Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de

Frankenhofen mit Tiefenhülen

Ortsvorsteherin Jutta Uhl, Telefon 07395 337
E-Mail: ov.frankenhofen@ehingen.de

Herzlichen Glückwunsch

Zu seinem 80. Geburtstag gratulierte Ortsvorsteherin Jutta Uhl unserem Mitbürger Erwin Treß aus Tiefenhülen und überbrachte die herzlichsten Glück- und Segenswünsche von Oberbürgermeister Alexander Baumann und dem gesamten Ortschaftsrat. Wir alle wünschen Erwin Treß alles Gute, vorallem Gesundheit und Wohlergehen.

Sitzung des Ortschaftsrates

Am Montag, 13. Februar, findet ab 19 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates im Musikerheim mit folgender Tagesordnung statt:

TOP 1 Haushalt 2023 Planansätze

TOP 2 Informationen und Bekanntgaben

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Unsere Linien beim Ehinger Fasnetsbus am Donnerstag, 16. Februar

Linie fünf, Frankenhofen Haltestelle Dorfplatz. Linie neun, Tiefenhülen Haltestelle bei der Hüle. Bitte beachtet die weiteren Infos unter Ehinger Alb, Dankeschön.

Granheim

Ortsvorsteher Franz Denzel, Telefon 07395 322
E-Mail: ov.granheim@ehingen.de

Deich-Uschla Granheim e.V.

Einladung zur Kinderfasnet

Dazu sind alle Granheimer Kinder am Glombigen Donnerstag, 16. Februar, ab 14 Uhr ins Uschl-Stüble und Lagerhaus in der Mundinger Straße eingeladen. Mitbringen dürft Ihr nebst Mama und Papa auch Freunde sowie Oma und Opa.

Mit viel Spiel, Spaß, Musik und Bastelei sorgen die Uschla für super Stimmung und gute Laune.

Für Euer leibliches Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt.

Die Deich-Uschla freuen sich auf Euer Kommen.

SV Granheim 1953 e.V.

Abteilung Fußball - Damen

SVG-Damen nahmen am 40. Peter-Ganter-Turnier beim TSV Dezisau teil

Beim ersten Hallenturnier in diesem Jahr, zeigten sich unsere Spielerinnen der Damenmannschaft zwar in guter Form, jedoch nicht ganz so treffsicher. Mit einem Sieg gegen den SV Heilbronn, zwei Unentschieden gegen den TSV Deizisau und die TSG Backnang sowie einer Niederlage gegen den SV Unterjesingen platzierten sie sich auf dem dritten Platz in der Gruppe. Zwar war das Viertelfinale somit nicht mehr drin, viel Spaß hat der Ausflug nach Deizisau dennoch gemacht. Ein Dankeschön richtet sich auch an unsere Fans, welche uns auch in Deizisau mit ihrer Anwesenheit unterstützt haben.

Unsere Spielerinnen beim Turnier des TSV Deizisau. Von links nach rechts, hinten: Jule Seiffert, Lisa Pfänder, Vanessa Rapp, Bianca Uhl, vorne: Jule Schmidt, Lea König und Nancy Oßwald.

Vorschau
Am Freitag, 10. Februar, nehmen wir am fünften Oxx-Cup des SV Ringingen in der Kalthalle in Ringingen teil. Unser erstes Spiel ist um 17.11 Uhr, das Finale ist auf 21.50 Uhr angesetzt.

Abteilung Fußball - Jugend

Unsere F-Jugend war beim Turnier in Münsingen am Start

Vergangenen Samstag nahmen unsere F-Jugend Spieler der Spielgemeinschaft Granheim/Bremelau/Apfelstetten mit ihren beiden Trainern Markus Manz und Carmen Baur erfolgreich beim Turnier in Münsingen teil.

Unsere Jungs der F-Jugend von links nach rechts: Iven Hegner, Kimi Baur, Leo Glöckler, Carlo Schmid, Niklas Haible, Matthis Beck mit den beiden Trainern Markus Manz und Carmen Baur.

Unsere C-Mädels präsentierten sich in guter Form beim Turnier in Deizisau

Bereits am vergangenen Wochenende waren unsere C-Jugend Mädels beim Juniorinnen-Hallenturnier des TSV Deizisau eingeladen. Im Laufe eines spannenden Turniers mit hochkarätigem Teilnehmerfeld, konnten sich unsere Mädels mit einem Sieg gegen den FC Essligen, zwei Unentschieden gegen den TSV Deizisau und den SV Böblingen sowie mit einer Niederlage gegen den VfB Obertürkheim/Stuttgart auf dem dritten Rang in der Gruppe platzieren. Zwar war das Viertelfinale somit nicht mehr drin, unsere Mädels kamen jedoch auch so auf ihre Kosten.

Unsere Mädels der Granheimer C-Jugend nahmen erfolgreich und mit viel guter Laune am Turnier in Deizisau teil. Von links nach rechts, hinten: Bettina Baisch, Ariana Stalder, Lea Seiffert, Lena Stalder, Trainerin Nancy Oßwald, vorne: Amelie Portugal, Sandra Kepniak, Emely Jones und Niki Sachpazidis.

Mundingen

Ortsvorsteher Rolf Scherb, Telefon 07395 325
E-Mail: ov.mundingen@ehingen.de

Dienststunde in Mundingen

Unsere Dienststunde findet montags ab 19.45 Uhr statt. Ich freue mich über jeden Besuch. Gerne könnt Ihr mich auch unter der Telefonnummer 07395 325 oder per E-Mail ov.mundingen@ehingen.de erreichen.

Rolf Scherb
Ortsvorsteher

Blutspende - heute wichtiger denn je

Wir konnten bei der vergangenen Ortschaftsratssitzung unsere Susanne Freudentaler für zehnmaliges, untentgeltliches Blutspenden ehren. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtiger denn je, füreinander da zu sein. Auch dafür steht Blutspenden. Jede Spende wird sinnvoll verwendet, hiervon habe ich mich selbst bei der letzten Spendenaktion vom DRK in Lauterach informiert. Der Mundinger Ortschaftsrat bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei Susanne und hofft auf viele weitere Spenden. Termine und Informationen findet Ihr im Internet oder hier im Mitteilungsblatt (vor der nächsten Aktion).

Blutspenderehrung durch OV Rolf Scherb.

Biotop Franzosenbad

Eine weitere Aufwertung hat unser Biotop erhalten. Nach der erfolgreichen Anstauung ist nun wieder ein kleiner See entstanden. Dieser kann jetzt wieder von Wasservögeln benutzt werden. Besonders für Wildenten kann das schöne Entenhaus eine neue Heimat werden. Durch das seichte, aber vollständig umschließende Wasser sind die Vögel mit Brut besonders geschützt.
Die Gemeinde Mundingen bedankt sich hier besonders bei Roland Hess aus Kirchen. Er hat sein Versprechen gehalten, sobald das ehemalige Franzosenbad renaturiert ist und wie-

der zu einem richtigen wasserführenden Biotop umgestaltet wird, fertigt er für uns ein Entenhaus an. Dieses hat er sogar selbst aufgestellt.

Vielen Dank an Dich, lieber Roland.

Franzosenbad-Biotop mit neuem Entenhaus

Ihr Blut rettet Leben!

Musikverein Mundingen

Fasnet beim Musikverein Mundingen

Herzliche Einladung zu den folgenden beiden Veranstaltungen im Mundinger Musikerheim:

Kaffeekränzle

Am diesjährigen Glombigen, 16. Februar, findet wie gewohnt unser Kaffeekränzle ab 14.31 Uhr statt.

Fasnetsball

Am Samstag, 18. Februar, ab 20.01 Uhr, möchten wir Sie zu unserem Musikerball einladen. Wir freuen uns, Sie mit vielen abwechslungsreichen Programmpunkten unterhalten zu dürfen und den Abend gemeinsam mit Ihnen im Musikerheim ausklingen lassen zu können. Block - Strecker !

Ihr Musikverein Mundingen

Kirchen mit Stetten, Schlechtenfeld Deppenhausen, Mühlen & Mochental

Ortsvorsteher Roland Hess, Telefon 07393 2240
E-Mail: ov.kirchen@ehingen.de

Wetterregel

Am Tag von Sankt Valentin (14. Februar), gehen Eis und Schnee dahin.

Lebensweisheit

„Viele Dinge ergreifen das Auge. Folge aber nur den Dingen, die das Herz ergreifen."

- Altes indisches Sprichwort -

AUFMERKSAMKEIT

NAK VERLAG

Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Katholische Kirche Ehinger-Alb

6. Sonntag im Jahreskreis **12.02.-18.02.2023/07**

Samstag, 11.02.2023 Unserer Lieben Frau in Lourdes
Dächingen 13.30 Uhr Wortgottesdienst mit Trauung von Nicole Walk u. Stefan Krehl

Altsteußlingen 18.30 Uhr Vorabendmesse
f.† Animata Grab (3. Opfer); f.† Angelika Staiger (3. Opfer);

Sonntag, 12.02.2023 **6. Sonntag im Jahreskreis**
Granheim 8.30 Uhr Eucharistiefeier
Frankenhofen 10.15 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 13.02.2023 Mo der 6. Woche
Altsteußlingen 14.00 Uhr Seniorenmittag im Pfarrsaal

Altsteußlingen 19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 14.02.2023 Hl. Cyrill u. Hl. Methodius
Schutzpatrone Europas;
Frankenhofen 19.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 15.02.2023 Mi der 6. Woche
Granheim 19.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 16.02.2023 Do der 6. Woche
Dächingen 19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 17.02.2023 Fr der 6. Woche
Sieben Gründer des Servitenordens;

Samstag, 18.02.2023 **Mariensamstag**
Frankenhofen 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 19.02.2023 **7. Sonntag im Jahreskreis**
Erbstetten 8.30 Uhr Eucharistiefeier
Dächingen 10.15 Uhr Eucharistiefeier
Frankenhofen ab 15.00 Uhr närrisches Kaffeekränzchen im Schopf

6. Sonntag im Jahreskreis

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben! Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Amen, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota und kein Häkchen des Gesetzes vergehen, bevor nicht alles geschehen ist.

Bibelwort – Matthäus 5,17-37

Das Evangelium bringt eine Aufzählung von menschlichen Fallstricken: Beschimpfungen, Verführungen, falsche Aussagen oder Halbwahrheiten, Verweigerung von Frieden und Versöhnung kommen vor. Alles, was irgendwie auch im menschlichen Leben vorkommt. Ehrlich gesagt glaube ich nicht, dass Menschen nur Böses im Sinn haben und sich jeden Tag neue „Schlechtigkeiten“ ausdenken. Aber was mich „sticht“, ist das Wort von den kleinen und kleinsten Geboten. Wer sich an dem Wort „Gebote“ reibt, der könnte auch sagen „Lebensregeln“. Die Worte, die Jesus hier in den Mund gelegt werden (immer noch im Rahmen der Bergpredigt!) benennen Lebensrealitäten. Es geht nicht um ein Moralisieren, sondern es geht um Wahrhaftigkeit und Verlässlichkeit. Vielleicht sind es wirklich nicht die großen Vergehen – oder zumindest nur selten, die uns selber und einander das Leben schwer machen. Aber es sind auf jeden Fall die vielen Gelegenheiten, jeden Tag, nur halbherzig, halbwahr und halbverlässlich zu leben. Man kann es auch „Sünde“ nennen, also das, was mich von mir und vom Leben „absondert“.

Es ist keine bequeme Botschaft, aber ich bin dankbar, dass mich Jesus immer aufrüttelt: „Euer Ja sein ein Ja, euer Nein ein Nein.“ Darauf immer wieder hingewiesen zu werden, das hilft mir, langsam zu lernen, wirklich so zu leben, wie ich unter den Augen Gottes leben will. Christine Rod MC

Am Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes am 11. Februar begeht die Kirche seit 1993 den Welttag der Kranken. Wir bitten um die Fürsprache der Gottesmutter für alle, die an Leib, Seele oder Geist erkrankt sind, dass sie Heilung erfahren oder die Kraft finden, ihre Krankheit tragen zu können.

Seniorennachmittag in Altsteußlingen und Briel

Ganz herzlich laden wir die Senioren und Seniorinnen von Altsteußlingen und Briel am Montag, 13. Februar 2023, ab 14.00 Uhr zum Seniorennachmittag in den Pfarrsaal Altsteußlingen ein.

Jesus lässt keinen Zweifel daran...

Jesus lässt keinen Zweifel daran, dass mit seiner Verkündigung etwas Neues kommt, das das Alte nicht als falsch verwirft, aber in seiner Intention erfüllt und überbietet.

Närrisches Kaffeekränzchen in Frankenhofen

Ganz herzlich laden wir Sie wieder zum traditionellen närrischen Kaffeekränzchen am **Sonntag, 19. Februar 2023 ab 15.00 Uhr in den Pfarrschopf nach Frankenhofen** ein. Wie jedes Jahr wird wieder ein reichhaltiges Programm dargeboten bei Kaffee und guten Kuchen, sowie ein Vesper. Auf Ihr Kommen freut sich der Chor Impuls und die Kirchengemeinde Frankenhofen.

Adveniatopfer und Sternsingeraktion			
Adveniatopfer der Erwachsenen in EURO			
	2020*	**2021***	**2022**
Altsteußlingen	36,97	33,60	107,89
Dächingen	85,00	54,00	108,84
Erbstetten	11,50	13,60	51,49
Frankenhofen	97,00	79,00	128,50
Granheim	92,00	95,52	201,00
Summe insgesamt:	**322,47**	**275,72**	**597,72**
Adveniatopfer der Kinder in EURO			
	2020*	**2021***	**2022**
Altsteußlingen	16,66	8,93	0,00
Dächingen	11,28	9,96	0,00
Erbstetten	35,00	12,00	3,70
Frankenhofen	10,50	17,00	7,50
Granheim	0,00	0,00	0,00
Summe insgesamt:	**73,44**	**47,89**	**11,20**
Sternsingeraktion in EURO			
	2021*	**2022***	**2023**
Altsteußlingen	1.247,71	1116,71	1.686,50
Dächingen	954,90	1024,20	1.323,60
Erbstetten	382,00	376,00	664,00
Frankenhofen	640,00	900,00	1.410,00
Granheim	1068,10	672,50	1.246,00
Summe insgesamt:	**4.292,71**	**4.089,41**	**6.330,10**
* unter Corona-Pandemie Bedingungen.			
Allen Spenderinnen und Spendern sage ich ein herzliches Vergelt's Gott im Namen von den Spendenempfängern, vor allem den Menschen in den Missionsgebieten.			

Das Pfarrbüro ist geöffnet

Montag 14.00 - 16.00 und Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr;
oder per Mail: kathwallfahrtsamt.daechingen@drs.de

Evangelische Kirche Ehingen

Freitag, 10. Februar
18 Uhr Liturgisches Abendgebet im Jugendheim

Sonntag, 12. Februar
10 Uhr Gottesdienst im Jugendheim, Pfarrer Striebel

Dienstag, 14. Februar
7.45 Uhr Schülergottesdienst in der Stadtkirche
19 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindezentrum

Mittwoch, 15. Februar
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendheim

Freitag, 17. Februar
18 Uhr Liturgisches Abendgebet im Jugendheim

Sonntag, 19. Februar
10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, Prädikant Matthias Meeßen

Evangelische Kirche Mundingen mit Dächingen, Erbstetten, Granheim und Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Markus Häfele
Telefon (07395) 375, pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für Sexagesimä
Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebräer 3, 15)

Sonntag, 12. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Prädikant Peter Junker aus Apfelstetten
9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinderaum

Termine der Woche
Freitag, 10. Februar, 16 Uhr
Jungschar im Gemeinderaum

Montag, 13. Februar, 20 Uhr
Kirchenchor im Dorfgemeinschaftshaus

Mittwoch, 15. Februar, 14 Uhr
Frauenkreis-Wanderung, Treffpunkt Bushaltestelle
15.30 Uhr Konfiunterricht Gemeinderaum in Mundingen

Freitag, 17. Februar, 16 Uhr
Jungschar im Gemeinderaum

Herzliche Einladung zum Frauenkreis Ausflug
Am Mittwoch, 15. Februar, treffen wir uns um 14 Uhr an der Bushaltestelle in Mundingen und wandern zum Kaffeetrinken nach Dächingen in die Krone. Wir freuen uns, wenn viele mit dabei sind, auch Hin- und Rückfahrten können organisiert werden. Wir bitten um Eure Anmeldungen bis 12. Februar bei Anita Wohlleb unter 07395 551. Weitere Frauenkreis Termine für das erste Halbjahr zum Vormerken und Vorfreuen. 22. März, 19. April, 10. Mai, 14. Juni und 12. Juli. Wir freuen uns auf Euch, liebe Grüße Anita, Edith, Sonja und Esther. Falls Du noch nie da warst, kein Problem. Wir sind keine feste Gruppe und freuen uns immer sehr über neue Gesichter. Nur Mut. Du wirst es nicht bereuen.

Herzliche Einladung

Impuls-Telefon
Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von etwa zwei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Wochenende ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.
Anrufen und Hoffnung schöpfen

Exerzitien im Alltag
Vom 24. Februar bis 28. März bieten wir wieder Exerzitien im Alltag an. „Du bist ein Gott der mich sieht!". Dieser Aussage wollen wir in den Exerzitien im Alltag nachspüren und näherkommen. Die Zeit vor Ostern gilt als Fastenzeit, aber auch als Zeit und Chance um Gott näher zu kommen. Mit den Exerzitien im Alltag wollen wir genau das tun. Das heißt, uns mit anderen auf den Weg machen und wieder neu einüben, täglich auf Gottes Wort zu hören und zwar mit allen Sinnen. Das Wort Gottes soll unter die Haut gehen. Ist das möglich? Kann man biblische Geschichten mit allen Sinnen wahrnehmen? In einer Gruppe wollen wir die Passionszeit miteinander gestalten und uns einmal wöchentlich treffen und austauschen, wie es uns auf unserem Weg mit Gott geht. Unter Anleitung neu Glauben einüben, nicht nur für besondere Gelegenheiten, sondern für jeden neuen Tag. Für das was uns umtreibt und uns beschäftigt, wollen wir uns Zeit nehmen. Alter oder Vorkenntnisse spielen keine Rolle, jedoch der Wille sich verbindlich in diesen Wochen für Gottes Wort täglich neu zu öffnen.

Die Exerzitien im Alltag bestehen aus folgenden Elementen:
- Freitag, 24. Februar, Einführungsseminar online über ejw, Link wird nach Anmeldung frei gegeben.
- Sechs Wochen lang täglich etwa eine halbe Stunde Zeit der Stille und Betrachtung zu Hause.
- Für die Gestaltung der täglichen Stille erhalten alle Teilnehmenden ein Kursheft.
- Fünf Treffen in einer Gruppe zum Austausch der persönlichen Erfahrungen am Dienstag, 28. Februar, 7. März, 14. März, 21. März und 28. März.

Alle Treffen finden in der Kirche in Mundingen statt. Beginn um 19.30 Uhr. Ein Abschlussfest ist für Dienstag, 28. April, angedacht. Leitung: Esther Häfele. Wer kann mitmachen? Interessierte jeden Alters, konfessionsunabhängig.

Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 14. Februar, bei Pfarrer Markus Häfele im Pfarramt Mundingen, Telefon 07395 375 oder 0151 225 335 00, markus.haefele@elkw.de.

Bei Fragen, auch zu einem parallel angebotenem Online Kurs, wenden Sie sich gerne an Markus Häfele.

Jesus, zu Dir kann ich so kommen, wie ich bin

Du hast gesagt, dass jeder kommen darf. Ich muss Dir nicht erst beweisen, dass ich besser werden kann. Was mich besser macht vor Dir, das hast Du längst am Kreuz getan. Und weil Du mein Zögern siehst, streckst Du mir Deine Hände hin und ich kann so zu Dir kommen, wie ich bin.
(Manfred Siebald)

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mundingen.

Evangelische Kirchengemeinden Weilersteußlingen u. Allmendingen

Wochenspruch: (Sexagesimae)
Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht. Hebräer 3,15

Samstag, 11. Februar
11 Uhr Offenes Singen in der evangelischen Kirche in Weilersteußlingen
Im Anschluss wird noch herzlich zu einem kleinen Imbiss eingeladen.
15 Uhr Offenes Singen in der evangelischen Kirche in Pappelau
19 Uhr Orgelnacht in der Christuskirche in Allmendingen

Sonntag, 12. Februar, (Sexagesimae)
9 Uhr Gottesdienst in Allmendingen, Pfarerrin Angelika Kasper
10.30 Uhr Gottesdienst in Weilersteußlingen, Pfarerrin Angelika Kasper
10.30 Uhr Kinderkirche in Weilersteußlingen

Herzliche Einladung an beiden Gottesdiensten zum Heiligen Abendmahl. Das Opfer dieser Gottesdienste wird für die Diakonie in der Landeskirche erbeten.

Montag, 13. Februar
14 Uhr Seniorengymnastikgruppe in Weilersteußlingen
20 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus in Weilersteußlingen

Dienstag 14. Februar
19 Uhr Meditatives Tanzen im Gemeindehaus in Weilersteußlingen

Mittwoch, 15. Februar
15 Uhr Konfirmandenunterricht in Schelklingen
19 Uhr Taizégebet in der Christuskirche in Allmendingen

Donnerstag, 16. Februar
10 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus in Weilersteußlingen
19.30 Uhr KGR-Sitzung im Gemeindezentrum in Allmendingen

Sonntag, 19. Februar, (Estomihi)
9 Uhr Gottesdienst in Weilersteußlingen (Kurt Ulmer)
10 Uhr Kinderkirche in Allmendingen (Jahreslosung basteln)
10.30 Uhr Gottesdienst in Allmendingen (Kurt Ulmer)
10.30 Uhr Kinderkirche in Weilersteußlingen

Weilersteußlingen
Mitsingen und zuhören - Bezirkskantor aus Blaubeuren lädt zum „Offenen Singen“ ein
Weilersteußlingen/Pappelau. Der Evangelische Kirchenbezirk Blaubeuren lädt am Samstag,11. Februar, zum „Offenen Singen“ ein. Unter der Leitung von Bezirkskantor Cornelius Weißert und dem Gitarristen Simon Schwaigert können Jugendliche, junge Erwachsene und Erwachsene neue pop-orientierte Songs aus dem Liederbuch „Wo wir dich loben plus“ kennenlernen und gemeinsam mit der Jugendkantorei Blaubeuren und Gästen diese Lieblingslieder mit Bandbegleitung singen. Aber auch nur Zuhören ist erlaubt. Beginn ist um 11 Uhr in der Evangelischen Kirche in Weilersteußlingen und um 15 Uhr in der Evangelischen Kirche in Pappelau. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen unter www.kirchenmusik-blaubeuren.de.

Vorschau: Weltgebetstag am 3. März um 18.30 Uhr in der Evangelischen Kirche in Weilersteußlingen
"Ich habe von eurem Glauben gehört" so die Anrede des Epheserbriefs. Frauen aus Taiwan fühlten sich unmittelbar von dem international beschlossenen Motto angesprochen

und verfassten für 2023 den Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen. Als christliche Minderheit im Land leben sie ihren Glauben und können sich der Gemeinde in Ephesus nahe fühlen, die ebenfalls inmitten von vielen Glaubensrichtungen ihr Bekenntnis zu Jesus als dem Christus lebte. Der Zuspruch im Epheserbrief gilt auch ihnen: Wenn Menschen von ihrem Glauben hören, fühlen sie sich mit Christen und Christinnen in aller Welt verbunden. Eine solche Zusicherung heißt: "Ihr seid nicht allein!" Dies stärkt die Frauen aus Taiwan. Solche Verbindungen sind gerade für Menschen auf einer Insel, deren politischer Status umstritten ist, sehr wichtig, noch wichtiger aber für Frauen, die mit verschiedenen Problemen in der Gesellschaft kämpfen. Es bleibt zu hoffen und zu beten, dass aus dem politischen Konflikt in und um Taiwan kein Krieg wird.

Offene Kirche
Die Kirche in Weilersteußlingen ist täglich ab 10 Uhr, beziehungsweise am Sonntag ab Gottesdienstbeginn geöffnet, jeweils bis 17 Uhr.

Alleendingen
Orgelnacht in der Christuskirche
Am Samstag, 11. Februar, um 19 Uhr findet in der evangelischen Christuskirche eine Orgelnacht mit Professor Andreas Hartmann (Violine), Bernd Bartels (Trompete), Christoph Mehner (Orgel) und einem Cellist statt. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden für die Finanzierung des Konzerts gebeten.

Unterstützen Sie Ihre Kirchengemeinde Allmendingen
Für die kleinen und großen Aufgaben in unserer Kirchengemeinde erbitten wir herzlich Ihre Spende: Evangelische Kirchengemeinde Allmendingen, IBAN DE16 6305 0000 0009 3077 04. Vergelt's Gott.

Hospizgruppe
"Spurwechsel" - Dem Leben wieder auf die Spur kommen. Trauerspaziergang im Wandel der Jahreszeiten
Die Hospizgruppe Donau-Schmiechtal lädt alle Trauernden und deren Wegbegleiter ganz herzlich ein zu einem gemeinsamen Spaziergang beim „Naherholungsgebiet Kehr-Brühlwiesen“ in Erbach. Wir wollen ein Stück des Weges gemeinsam gehen und offen sein für die Natur, den Wandel der Jahreszeiten und auch offen für den Wandel in uns, in Zeiten der Trauer. In Bewegung in der Natur, bei Impulsen und in Gemeinschaft mit Anderen soll der Weg erfahrbar machen, dass der Boden, der durch einen Verlust als entzogen empfunden wird, wieder begehbar und tragfähig werden kann. Wann: Samstag, 11. Februar, um 14 Uhr , Treffpunkt: Parkplatz beim Seniorenzentrum in 89155 Erbach, Brühlstraße 21. Das Angebot findet bei jeder Witterung statt und es ist keine Anmeldung erforderlich. Fragen hierzu beantworten wir Ihnen gerne unter der Rufnummer 0172 4218194.

Information an alle Evangelischen Gemeindemitglieder der Kirchengemeinden
Weilersteußlingen und Allmendingen: Pfarrerin Angelika Kasper ist zu erreichen im Evangelischen Pfarramt Weilersteußlingen unter der Telefonnummer 07384-404, oder per E-Mail angelika.kasper@elkw.de.

Notfallseelsorge Ulm/Alb-Donau-Kreis
Die Notfallseelsorge ist an 365 Tagen rund um die Uhr alarmierbar über die Leitstelle der Feuerwehr Ulm 0731 161-7102.

Telefonseelsorge Ulm/Neu-Ulm
Telefon 0800 1110111 oder 0800 1110222. Der Anruf ist kostenfrei. Die Telefonseelsorge im Internet ist unter http://www.telefonseelsorge.de/ zu erreichen.

Pfarrbüro Weilersteußlingen/Allmendingen
Das Pfarrbüro ist für den Besucherverkehr wie folgt geöffnet. Dienstag von 10 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr. Ansonsten kann gerne telefonisch unter 07384-404 oder per E-Mail/ Post Kontakt aufgenommen werden.

Mail Pfarramt Weilersteußlingen
Pfarramt.Weilersteusslingen@elkw.de,
Mail Pfarramt Allmendingen
Pfarramt.Allmendingen@elkw.de.
Homepage www.weilersteusslingen-evangelisch.de/
www.allmendingen-evangelisch.de
Die Internetadressen führen jeweils zur gemeinsamen Homepage der beiden Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen**.**

Neuapostolische Kirche

Ehingen, Schmiechgraben 10

Gottesdienste für die Gemeinde
Sonntag, 12. Februar, 9.30 Uhr in Schelklingen
Mittwoch, 15. Februar, 20 Uhr

Für unsere Jugend
Sonntag, 12. Februar, 11 Uhr, Gottesdienst mit Apostel H.-J. Bauer in Heidenheim.

Zu allen Terminen sind Sie herzlich willkommen

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS **Landratsamt**

Die ersten Geflüchteten ziehen ab Montag in die Gemeinschaftsunterkunft in Unterstadion

Die neue Gemeinschaftsunterkunft des Alb-Donau-Kreises in Unterstadion ist bezugsfertig. Voraussichtlich am Montag, 6. Februar, werden die ersten Menschen einziehen. Dabei handelt es sich um rund 40 bis 50 Kriegsvertriebene aus der Ukraine. Das umfasst auch Personen anderer Nationalitäten, die ebenfalls vor dem Krieg aus der Ukraine nach Deutschland geflüchtet sind. Wie die weitere Belegung erfolgt, hängt von den Zuweisungen des Landes ab. Über diese wird der Landkreis immer nur sehr kurzfristig informiert. Die zwei Gewerbehallen waren in den vergangenen Wochen zunächst für den Betrieb als Gemeinschaftsunterkunft umgebaut worden. Es wurden Wohnparzellen sowie ein Sozialraum eingerichtet, Küchen einbaut sowie Sanitärcontainer aufgebaut. Die Parzellen sind jeweils für zwei bis acht Personen ausgelegt, sodass sich beispielsweise unterschiedliche Familienkonstellationen eine Parzelle teilen können. Der Umbau hat etwa zwei Monate in Anspruch genommen und wurde von Vertreterinnen und Vertretern von Gemeinde, Polizei und Feuerwehr bereits abgenommen.

Interdisziplinäre Teams kümmern sich um die Geflüchteten

Um die Geflüchteten, die in den Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises leben, kümmern sich interdisziplinäre Teams, bestehend aus Verwaltungskräften, Sozialbetreuerinnen und -betreuern sowie Hausmeistern. Zusätzlich unterstützen auch Integrationsmanagerinnen und -manager die Geflüchteten im Alltag sowie engagierte Ehrenamtliche. In der Unterkunft in Unterstadion ist zudem auch ein Sicherheitsdienst eingesetzt. Wenn die Kriegsvertriebenen aus der Ukraine nach Baden-Württemberg einreisen, wird in der Regel in den Landeserstaufnahmeeinrichtungen (LEAs) ein erster Gesundheitscheck durchgeführt. In Fällen, in denen das ausgeblieben ist, übernimmt dies der Fachdienst Flüchtlinge, Integration, staatliche Leistungen gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz in den Unterkünften des Landkreises. Da die Geflüchteten aus der Ukraine in der Regel Bürgergeld erhalten, sind diese krankenversichert und können das öffentliche Gesundheitssystem in Anspruch nehmen. Generell folgt nach der Aufnahme auf Kreisebene nach einer gewissen Zeit die Anschlussunterbringung in den Städten und Gemeinden, sofern die Betroffenen nicht selbst eine Wohnung finden. Das hängt unter anderem auch davon ab, wie schnell die Kommunen ihre Kapazitäten erweitern können. Aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Aufnahmepflicht sind die Stadt- und Landkreise wie auch die Städte und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis verpflichtet, Geflüchtete aufzunehmen.

Landkreis sucht weiter dringend Wohnraum

Der Bedarf an Unterbringungskapazitäten wird absehbar hoch bleiben, da ein Ende des Zustroms an Geflüchteten gegenwärtig nicht absehbar ist. Im vergangenen Jahr hat das Land Baden-Württemberg rund 70 Prozent mehr geflüchtete Menschen aufgenommen, als in den Jahren der Flüchtlingskrise 2015/16 insgesamt. Deshalb sucht das Landratsamt Alb-Donau-Kreis weiterhin dringend nach Wohnraum und Gebäuden zur Unterbringung von Geflüchteten. Alleine im Januar hat das Land Baden-Württemberg dem Kreis rund 115 Menschen zugewiesen.
Das Landratsamt bittet Vermieterinnen und Vermieter, die Wohnraum zur Verfügung stellen können, um Kontaktaufnahme mit dem Landratsamt per E-Mail unter wohnraum@alb-donau-kreis.de.

Spitzengespräch zwischen Landrat Scheffold und Verkehrsunternehmen zu Schwierigkeiten im ÖPNV

„Mit den Fahrplanwechseln zum Jahresende 2022 wurden die bisher größten Änderungen im ÖPNV im Alb-Donau-Kreis umgesetzt. Dass dies nicht von Beginn an reibungslos läuft, war allen Beteiligten bewusst. Insbesondere die Akquise von Fahrerinnen und Fahrern ist für die Verkehrsunternehmen an vielfältige Herausforderungen geknüpft, immerhin werden durch die neukonzipierten Angebote rund 80 Fahrerinnen und Fahrer zusätzlich benötigt. Das Gespräch heute bildet eine solide Basis, um die aufgetretenen Schwierigkeiten zeitnah in Griff zu bekommen“, betonte Landrat Heiner Scheffold nach dem Spitzengespräch mit den Verkehrsunternehmen am Donnerstag, 2. Februar, im Haus des Landkreises. Mit der Inbetriebnahme des Bahnhofs Merklingen - Schwäbische Alb am 11. Dezember 2022 wurden im Alb-Donau-Kreis 16 zum Teil neue Buslinien mit neukonzipierten Angeboten rund um Laichingen, Blaustein, Blaubeuren und Schelklingen eingeführt. Zusätzlich wurden zum 1. Januar 2023 grundlegende Änderungen an fünf umgestalteten Buslinien im Verkehrsraum Langenau umgesetzt. In beiden Verkehrsräumen konnte das Angebot so um insgesamt rund 77 Prozent erhöht werden. Ungewöhnlich viele Hinweise aus der Region in Bezug auf das Fahrplanangebot sowie die Betriebsdurchführung deuteten jedoch daraufhin, dass die angestrebte Qualität in den Linienbündeln bisher nicht erreicht wurde. Der Alb-Donau-Kreis hat deshalb gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen in einem ersten Schritt das Fahrplanangebot im Verkehrsraum Laichingen/Blaubeuren bereits zum 16. Januar nachgebessert. Für den Verkehrsraum Langenau erfolgten entsprechende Fahrplananpassungen ab Montag, 6. Februar. Durch den massiven Ausbau des ÖPNV-Angebots im Landkreis, stieg gleichzeitig der Bedarf an zusätzlichen Fahrerinnen und Fahrern. Für die neu konzipierten Buslinien benötigen die Verkehrsunternehmen rund 80 weitere Fahrerinnen und Fahrer, eine besondere Herausforderung für die Unternehmen, da sie aufgrund des vorherrschenden Fachkräftemangels die neuen Fahrerinnen und Fahrer insbesondere aus Ländern wie Griechenland, Rumänien, Bulgarien oder auch Spanien akquirieren mussten. Die Fahrerinnen und Fahrer müssen demnach durch die Verkehrsunternehmen nicht nur fachlich eingewiesen werden, sondern benötigen auch Unterstützung bei der Wohnungssuche, bei Sprachkursen oder auf dem Weg zum Amt.

Effiziente und zeitnahe Beseitigung der Mängel

Um die Qualität des ÖPNV im Landkreis weiter voranzutreiben, sind Landrat Heiner Scheffold und die Vertreterinnen und Vertreter der Verkehrsunternehmen in dem Spitzengespräch am Donnerstag, 2. Februar, zu weiteren Maßnahmen übereingekommen. Dazu zählen insbesondere Nachschulungen der Fahrerinnen und Fahrer in Bezug auf Streckenführung, Tarifanwendung und Sprachkurse, aktuell gehaltene Fahrplanaushänge sowie die Berichtigungen von Zielbändern an den Bussen. „Für die schnelle und konstruktive Zusammenarbeit der Unternehmen bedanke ich mich ausdrücklich. Mit der Inbetriebnahme des Bahnhofs Merklingen und der bislang größten Neuausrichtung des Bussystems im Alb-Donau-Kreis haben wir eine echte Herkulesaufgabe bewältigt, die ganz auf die Zukunft ausgelegt ist. Denn ein systematisch verdichtetes Nahverkehrsangebot und verlässliche Anschlussverbindungen sind eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen der Verkehrswende", betonte Landrat Heiner Scheffold. Über einen weiteren Anpassungsbedarf des Fahrplanangebots und der Linienwege werden sich die Verkehrsunternehmen und das Landratsamt auch künftig intensiv austauschen.

Online-Veranstaltung für Landwirtinnen und Landwirte, Informationsveranstaltung zur Regenerativen Landwirtschaft am Donnerstag, 16. Februar

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis veranstaltet am Donnerstag, 16. Februar, ab 19.30 Uhr einen Online-Informationsabend zum Thema Regenerative Landwirtschaft. Referent ist Philipp Jans, Landwirt aus Jedesheim. In seinem Vortrag wird der Referent die grundlegende Art der Landbewirtschaftung unter Umsetzung der regenerativen Methoden darstellen. Dabei werden die fünf Grundprinzipien der regenerativen Landwirtschaft erläutert und deren Besonderheiten aufgezeigt. Abschließend stellt der langjährige Praktiker der regenerativen Landwirtschaft einige leicht umsetzbare Maßnahmen für den Einzelbetrieb vor. Über den Chat können sich die zugeschalteten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung an der Diskussion beteiligen und Fragen stellen.
Eine Anmeldung über den folgenden Link ist notwendig https://next.edudip.com/de/webinar/20232/1846494.

Sitzung

Am Montag, 13. Februar, findet in der Sporthalle Nellingen, Beim Sportzentrum 5, 89191 Nellingen, eine Sitzung des Kreistags statt. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Nachrücken im Kreistag und Ergänzung verschiedener Ausschüsse
2. K 7406 Sonderbucher Steige, Vorstellung des aktuellen Planungsstandes
3. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat

Hinweis: Sämtliche öffentliche Sitzungsunterlagen zu dieser Sitzung können auf der Homepage des Alb-Donau-Kreises unter www.alb-donau-kreis.de im „Kreistagsinfoportal" eingesehen werden. Sie finden das Kreistagsinfoportal im Menüpunkt – Gremien, Politik.

Fortbildung für Landwirtinnen und Landwirte, Sachkunde-Fortbildung zur Unkrautbekämpfung im Ackerbau vor dem Hintergrund von Herbizidresistenzen am Mittwoch, 22. Februar

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis veranstaltet am Mittwoch, 22. Februar, eine Sachkunde-Fortbildung zum Thema „Unkrautbekämpfung im Ackerbau vor dem Hintergrund von Herbizidresistenzen". Die Veranstaltung findet online statt und beginnt um 19.30 Uhr. Herbizidresistenzen sind eines der wichtigsten Probleme im modernen Ackerbau. Derzeit ist seitens der Industrie nicht mit neuen Wirkstoffen zu rechnen und eine Resistenzvermeidung durch Wirkstoffwechsel wird immer schwieriger. Bereits jetzt ist das Thema bei Ackerfuchsschwanz ein gravierendes Problem. Vor diesem Hintergrund wird Kerstin Hüsgen vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg erläutern, wie es dennoch gelingen kann, eine Unkrautbekämpfung im Ackerbau durchzuführen und zugleich Resistenzen zu vermeiden. Im Anschluss wird Matthäus Ströbele vom Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis Aktuelles zur rechtlichen Situation im Pflanzenschutz berichten. Die Veranstaltung ist als zweistündige Fortbildungsmaßnahme für die Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten im Anschluss der Fortbildung und bei vollständig ausgefüllter Anmeldung eine Fortbildungsbescheinigung. Zu beachten ist, dass pro Anmeldung nur eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden kann. Über den Chat können sich die zugeschalteten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung an der Diskussion beteiligen und Fragen stellen. Eine Anmeldung über den folgenden Link ist notwendig https://next.edudip.com/de/webinar/202310/1866506. Nach Abschluss der Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Bestätigungsmail mit den Zugangsdaten. Am besten funktioniert das Webinar mit den Internet-Browsern „Google Chrome" oder „Microsoft Edge". Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Fachdienst Landwirtschaft informiert über geeignete Sorten - Sorteninformation für Mais

Viele Landwirtinnen und Landwirte beschäftigen sich derzeit mit der Sortenwahl von Mais. Dazu empfiehlt der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis folgende für die Region geeignete Sorten für die Frühjahrsaussaat. Die Empfehlungen beziehen sich auf die Auswertungen des Landwirtschaftlichen Zentrums in Aulendorf der mehrjährig geprüften Silomaissorten und sind in den folgenden Tabellen absteigend nach dem „Silomais-Index Baden-Württemberg" sortiert. In diesen Index fließen ein: TM-Ertrag, TS-Gehalt, Stärkegehalt, Verdaulichkeit und Standfestigkeit. Die für die jeweilige Sorte empfohlene Nutzungsrichtung wird unter „Empfehlung SM/BM" (SM = Silomais; BM = Biomassemais)

angegeben.

Silomais - Frühe Reifegruppe (S 200 - S 220) 2019 – 2022

Sorte	Silo-reifezahl	TM-Ertrag relativ	Energie-dichte MJ NEL/kg TS	Biogas-ausbeute relativl/kg oTM	Empfehlung SM/BM
Amanova	S 210	99	6,87	104	SM/BM
LG 31219 EU	S 220	98	6,83	99	SM
Jakleen EU	S 220	103	6,68	101	SM/BM
Amavit	S 210	99	6,73	98	SM
LG 31207 EU	S 210	101	6,68	99	SM/BM
KWS Johaninio	S 210	100	6,73	103	SM/BM
Friendli CS	S 210	102	6,63	102	SM/BM
Æ		221,2 dt/ha	6,71	727	

Silomais - Mittelfrühe Reifegruppe (S 230 - S 250) 2019 – 2022

Sorte	Silo-reifezahl	TM-Ertrag relativ	Energie-dichte MJ NEL/kg TS	Biogas-ausbeute relativ l/kg oTM	Empfehlung SM/BM
Digital EU	S 250	101	6,81	103	SM/BM
DKC 3204	S 230	98	6,76	100	SM
Bernardino	S 240	102	6,64	101	SM/BM
KWS Otto	S 240	100	6,72	103	SM/BM
Leguan	S 230	101	6,71	101	SM/BM
Micheleen	S 230	99	6,67	99	SM
ES Traveler	S 250	103	6,56	102	BM
DKC 3418	S 250	104	6,43	102	BM
ES Bond	S 240	104	6,60	98	BM
Æ		228,2 dt/ha	6,65	727	

Die aktuellsten Ergebnisse sind im Internet unter www.landwirtschaft-bw.de abrufbar. Stichworte „Landwirtschaft/Pflanzenproduktion-Grünland und Futterbau-Futterbau-Silomais“. Hier stehen weitere Informationen zu Silomais-Sorten zur Verfügung.

Einsammlung der Altbehälter im Alb-Donau-Kreis

Zum 1. Januar übernahm der Alb-Donau-Kreis die Zuständigkeit für die Abfallentsorgung von den Städten und Gemeinden. Zum neuen Abfallkonzept gehört eine einheitliche Behälterausstattung des Landkreises mit Zwei- und Vierradbehältern. Die neuen Behälter sind mit einem passenden Chip zur Erfassung und Abrechnung der Leerungen ausgestattet. Ab 2023 werden nur noch die neuen Behälter des Abfallwirtschaftsbetriebes geleert. Für die Altbehälter machte der Alb-Donau-Kreis das Angebot einer kostenlosen Abholung. Die Terminankündigung erfolgte im Herbst 2022 zusammen mit dem Kundenanschreiben zur Auslieferung der neuen Behälter. Die Abholtouren starteten Anfang Januar und laufen noch bis Anfang März 2023. Bisher wurde etwa ein Drittel des Altbehälterbestandes abgeholt.

Die Termine können auf der Startseite der Homepage www.aw-adk.de eingesehen werden, rechts oben unter „Termine zur Abholung der Altbehälter“.

Was gilt es zu beachten?

Am Abholtag werden alle am Straßenrand bereitgestellten Altbehälter mitgenommen, auch ohne vorherige Anmeldung zur Abholung und auch ohne den versandten Spezialaufkleber. Wer möchte, kann einen selbstgefertigten Zettel mit „Abholung“ am Behälter anbringen. Die Behälter müssen bis 6 Uhr am Abfuhrtag bereitstehen. Die bereitgestellten Altbehälter werden nur eingesammelt, wenn diese vollkommen restentleert sind, da die Altbehälter unmittelbar einer Verwertung zugeführt werden. Die Altbehälter werden geschreddert und der dadurch gewonnene, sortenreine Kunststoff wird zur Herstellung neuer Abfallbehälter verwendet. Auch Metallachsen oder Bügel der Altbehälter werden wiederverwertet. Die Verwertungserlöse kommen den Gebührenzahlern gebührenmindernd zugute. Eventuell noch in den Altbehältern vorhandener Abfall muss daher vor der Abholung herausgenommen werden. Die Entsorgung des Abfalls kann entweder über den neuen Restabfallbehälter oder über einen Abfallsack für Mehrmengen erfolgen.

Der Mehrmengensack kann zum Preis von 6,83 Euro / Stück beim Kundencenter des Abfallwirtschaftsbetriebs bestellt werden unter 0731 185-3333 oder kundenservice@aw-adk.de.

Was tun, wenn der Abholtermin verpasst wurde?

Wenn der Abholtermin verpasst wurde, besteht die Möglichkeit, die Altbehälter kostenfrei bei den Entsorgungszentren des Alb-Donau-Kreises abzugeben. Öffnungszeiten sind am Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr. Eine Standortkarte mit Routenplanung ist auf der Homepage unter www.aw-adk.de/standorte zu finden.

Ist ein Transport nicht möglich, kann der Altbehälter auch über die Abfuhr von Restsperrmüll entsorgt werden.

Diese kann einmal jährlich pro Haushalt gebührenfrei angemeldet werden unter 0731 185–3333 oder über den Kun-

Jede Woche.
48 Wochen im Jahr.
NAK VERLAG

denlogin auf der Homepage.

Landespreis für Kleinkunst erneut ausgeschrieben – Bewerbungsschluss am 31. März

Staatssekretär Arne Braun: „Die Kleinkunst ist ein großer Teil der Kulturszene und aufgrund ihrer Vielfalt unverzichtbar". Der Kleinkunstpreis Baden-Württemberg ist die höchstdotierte Auszeichnung dieser Art in Deutschland. Ob Stand-up Comedy, Zaubershow oder musikalisches Kabarett. Die Kleinkunst in Baden-Württemberg ist bunt, vielfältig und weiß zu begeistern. Auch 2023 werden herausragende Künstlerinnen und -künstler mit dem Kleinkunstpreis geehrt. Die Bewerbung um Deutschlands höchstdotierten Landespreis für Kleinkunst ist bis zum 31. März möglich. „Die Kleinkunst ist ein großer Teil der Kulturszene des Landes und aufgrund ihrer Vielfalt unverzichtbar. Auch deshalb ist der Preis seit über 35 Jahren ein wichtiger Bestandteil der Kulturförderung des Landes", sagte Kunststaatssekretär Arne Braun am Freitag, 20. Januar, in Stuttgart. Das Kunstministerium schreibt den Wettbewerb um den Kleinkunstpreis 2023 erneut in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg aus. Der Preis richtet sich an Künstlerinnen und Künstler aller Sparten der Kleinkunst in Baden-Württemberg. „Kunst und Kultur sind eine wertvolle Bereicherung für unseren Alltag", sagt Lotto-Geschäftsführer Georg Wacker. „Mit dem Preis wollen wir die Kleinkunst ins Rampenlicht rücken und ihnen eine große Bühne bieten. Er ist eine Anerkennung für die facettenreichen Darbietungen der Künstlerinnen und Künstler, die unsere Unterstützung verdient haben. "Vergeben werden bis zu drei mit 5.000 Euro dotierte Hauptpreise und ein Förderpreis in Höhe von 2.000 Euro, welche gemeinsam vom Land und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg getragen werden. Zusätzlich kann seit 2010 eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem Ehrenpreis geehrt werden. Dieses Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro stiftet die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg. Eine Jury, bestehend aus Künstlerinnen und Künstlern, Kritikerinnen und Kritikern sowie Veranstalterinnen und Veranstaltern, wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Die Verleihung erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung, die für den 24. Oktober im Tollhaus in Karlsruhe geplant ist. Bewerbungsschluss ist der 31. März.

Wichtiger Baustein der Kulturförderung des Landes

Der Kleinkunstpreis wurde 1986 zum ersten Mal zur Förderung junger Nachwuchskünstlerinnen und -künstler im Bereich der Kleinkunst verliehen. Der Wettbewerb wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg finanziert. Weitere Partner sind der Südwestrundfunk und die Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren.

Weitere Informationen

Die Preise im Jahr 2022 wurden am Dienstag, 12. Juli 2022, im Kulturforum Offenburg verliehen. Die vier Hauptpreise gingen an Comedienne Helene Bockhorst aus Mannheim, das Liedermacher-Duo „die feisten" aus Mannheim/Kassel, die Band „HASA" aus dem Südwesten und an Comedian Götz Frittrang aus Friedrichshafen. Den Förderpreis erhielt die Liedermacherin Laura Braun aus Freiburg. Mit dem zum zwölften Mal vergebenen Ehrenpreis wurde Reiner Kröhnert ausgezeichnet. Der Ehrenpreis geht stets an Persönlichkeiten, die sich um die Kleinkunst im Lande verdient gemacht haben. Informationen sowie das Bewerbungsformular werden im Internet unter https://mwk-bw.de/kleinkunstpreis bereitgestellt. Informationen können auch über die Geschäftsstelle des Kleinkunstpreises der Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren (LAKS Baden-Württemberg e.V.), Alter Schlachthof 11,
76131 Karlsruhe, soziokultur@laks-bw.de,
Telefon 0721 470 419 09, bezogen werden.

Agentur für Arbeit und Jobcenter schließen früher

In Ehingen gelten am 21. Februar für die Agentur für Arbeit und das Jobcenter kürzere Besuchszeiten. Beide Behörden schließen am Fasnetsdienstag bereits um 10 Uhr. Wer Fragen hat oder sich arbeitsuchend melden möchte, kann das Service-Center der Agentur für Arbeit unter der kostenfreien Service-Rufnummer 0800 4 5555 00 und das Jobcenter Alb-Donau unter der Nummer 0731 40018-0 telefonisch erreichen. Beide Hotlines sind wie gewohnt werktags von 8 Uhr bis 18 Uhr besetzt.

Hausumzug am Fasnetsdienstag, 21. Februar

Unser traditioneller Hausumzug in Lauterach findet in diesem Jahr wieder statt. Hierzu möchten wir alle Fasnetsfreunde aus Nah und Fern am Fasnetsdienstag, 21. Februar, um 14 Uhr, nach Lauterach einladen, um mit uns die originellen Hausgruppen zu begrüßen. Bitte beachtet, dass hierzu ab 13 Uhr die Ortsdurchfahrt in Lauterach gesperrt ist.

Der Aufstellungsplatz befindet sich in der Ehinger Steige. Von dort läuft der Umzug wie üblich durch die Lauteracher Straßen bis hin zur Lautertalhalle, wo für die weitere Unterhaltung gesorgt ist. Abends gegen 18 Uhr werden die Schnegga und Bära unter musikalischer Begleitung des Mundinger Musikvereins bis zur nächsten Fasnetssaison wieder eingegraben. Nach dem Eingraben ist die Lautertalhalle bis 0 Uhr geöffnet, wozu wir herzlich einladen.

Wir freuen uns darauf am Fasnetsdienstag viele Zuschauerinnen und Zuschauer mit einem kräftigen Schnegga - Raus und Wolfsdal - Bära begrüßen zu dürfen.

Vorstandschaft des Fasnetsverein Lauterach e.V.

Mehr Sicherheit für alle. Dank „Tempo 30"